

Indien und Tschad: Wo die Luft zum Atmen fehlt!

Die Luftqualität in Indien bleibt besorgniserregend hoch; ein IQAir-Bericht dokumentiert signifikante Feinstaubbelastungen weltweit.



Nachrichten AG

Vienna, AT - Die dramatische Luftqualität in Indien und anderen Ländern erreicht alarmierende Werte! Im neuesten Bericht von IQAir zeigt sich, dass die Feinstaubbelastung in Indien im Durchschnitt zehnmal höher ist als die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlenen Grenzwerte. In keinem anderen Land der Welt sind die PM_{2,5}-Werte so besorgniserregend wie im Tschad, wo im Jahr 2024 bereits 91,8 Mikrogramm Feinstaub pro Kubikmeter gemessen wurden. Während Indien zwar einen Rückgang um sieben Prozent im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet, bleibt die Luftverschmutzung weiterhin katastrophal und einer der Hauptschuldigen sind der Straßenverkehr, landwirtschaftliche Brandrodung sowie Abfälle und Industrieabgase, wie **Vienna.at** berichtete.

Die erschreckende Realität ist, dass sechs der neun am stärksten verschmutzten Städte der Welt in Indien liegen, allen voran Byrnihat. Bangladesch und Pakistan folgen in der Negativ-Rangliste, während nur sieben Länder weltweit die Luftqualitätsstandards der WHO einhalten: Australien, Neuseeland, Estland, Island sowie die karibischen Staaten Bahamas, Grenada und Barbados. Ganze 83 Prozent der Städte auf dem Globus überschreiten die empfohlenen Luftqualitätswerte, warnte IQAir in einem weiteren Bericht, der anhand von Messdaten mehr als 40.000 Messstationen weltweit erstellte. Hierbei ist zu beachten, dass die Luftverschmutzung 2021 etwa 8,1 Millionen vorzeitige Todesfälle verursachte, wie die Weltgesundheitsorganisation feststellt, und das trotz eines globalen Rückgangs, der Luftqualität bleibt katastrophal, wie **ZDF** berichtete.

Luftverschmutzung: Eine globale Bedrohung

Die Bildungsmängel bei der Datenerhebung sind weitreichend, besonders in Afrika, wo es nur eine Messstation pro 3,7 Millionen Einwohner gibt. Die Ungleichheit bei den Messungen führt dazu, dass viele Regionen, die von extremer Luftverschmutzung betroffen sind, kaum erfasst werden. Experten warnen, dass die andauernde Verschmutzung nicht nur zu Atemwegserkrankungen führt, sondern auch das Risiko für Alzheimer und Krebs steigert. Luftverschmutzung und der Klimawandel sind eng miteinander verbunden und müssen gemeinsam bekämpft werden, um die Lebensqualität global zu verbessern.

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ursache	Straßenverkehr,gezielte Abbrennen landwirtschaftlicher Flächen,Abfälle,Industrieabgase

Details	
Ort	Vienna, AT
Quellen	• www.vienna.at • www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at